

Herr Vorsitzender, Herr Landrat,
meine Damen und Herren,

es wurde bereits einiges zum vorliegenden Haushaltsplan gesagt, deshalb will ich mich kurz fassen. Die NPD wird diesen Haushaltsentwurf nicht mittragen. Und zwar aus zweierlei Gründen.

Zum ersten wird mit der beschlossenen neuerlichen Kreditaufnahme die Last des aktuellen Haushaltes auf die nachfolgenden Generationen abgewälzt. Und eine solche Politik ist mit Blick auf die Zukunft unverantwortlich. Es ist bereits jetzt absehbar, daß die Ausgabenlast des Landkreises in den kommenden Jahren weiter steigen wird und die Einnahmen spätestens mit dem Auslaufen des Solidarpaktes, und dem damit zu erwartenden Einnahmeeeinbruch auf Landesebene, auf Dauer sinken werden. Wenn jetzt noch immer neue Kredite hinzukommen, steigen die mittel- und langfristigen Ausgaben des Landkreises irgendwann in solche Höhen, die eine soziale und bürgerfreundliche Politik auf Sicht unmöglich machen werden.

Zum zweiten ist es aus Sicht der NPD den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Gotha nicht vermittelbar, daß die Kreisumlage erhöht wird und neue Kredite zu Lasten der jungen Generation aufgenommen werden, gleichzeitig aber Gelder für antideutsche Phantastereien und sinnlose Multi-Kulti-Programme ausgegeben werden. Auch wenn dies in der Gesamtschau auf den Haushalt sicherlich keine großen Beträge sind, so könnten dennoch mit dem Geld wesentlich sinnvollere Dinge wie die Sport- und Jugendarbeit in den Gemeinden unterstützt werden.

Aus diesen Gründen werden wir dem Haushalt in dieser Form nicht zustimmen.